



Kronen[®] Renovierfarbe 423

Absperrfarbe für Innenräume, isolierend und hochdeckend



Werkstoffbeschreibung



Werkstoffart:	Hochwertige Renovierfarbe zur Isolierung von schwierigen Verschmutzungen auf Basis von milden Lösemitteln		
Verwendungszweck:	Für matte Wand- und Deckenanstriche. Kronen [®] Renovierfarbe 423 ist geeignet für Oberflächen mit schwierigen Verschmutzungen in Innenräumen, auf Nikotin- und Wasserflecken, sowie auf alten tragfähigen Leimbinderfarben, die mit herkömmlichen Dispersionsfarben nicht überarbeitet werden können. Da nur aromatenfreie, milde Lösemittel enthalten sind, kann Kronen [®] Renovierfarbe auch auf Styropor eingesetzt werden. Geeignet für den Einsatz in lebensmittelverarbeitenden Bereichen.		
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • Nassabriebklasse 1 • aromatenfrei • geruchsarm • spannungsarm • für Styropor geeignet • hohes Deckvermögen • sehr gute Fleckenisolierung <p>Deckvermögen Kl. 1 bei einer Ergiebigkeit von 6 m²/ltr (DIN EN 13300)</p>		
Farbtöne:	Bestell-Nr.:	Farbton:	
	423-9010	weiß, matt	
Dichte:	Ca. 1,21 g/cm ³		
Verpackung:	2 x 2,5 ltr	12,5 ltr	
Verdünnung:	Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt. Bei Lösemittelverlust Verdünnung 42 einsetzen.		
Lagerung:	Kühl und trocken im gut verschlossenen Originalgebilde lagern. Behördliche Vorschriften sind zu beachten		

Anwendungstechnische Hinweise

Untergrundvorbereitung:	Der Untergrund muss trocken und tragfähig sein. Festhaftende Lackanstriche anschleifen. Stark verschmutzte Untergründe und großflächige Fettverschmutzungen sind zu reinigen oder zu sanieren.		
Anstrichaufbau:	stark saugende, mineralische Untergründe:	1 x Kronen [®] Hydrosol-Tiefgrund 307 1-2 x Kronen [®] Renovierfarbe 423	
	Holz:	1 x Kronen [®] Isoliergrund 321 1-2 x Kronen [®] Renovierfarbe 423	
	Stahl (bei zusätzlichem Rostschutz):	1 x Jaeger Multigrund 715 1-2 x Kronen [®] Renovierfarbe 423	
	Styropor:	1-2 x Kronen [®] Renovierfarbe 423	
	Altanstriche (Dispersion und Bindefarben, gut haftende Leimfarben)	1-2 x Kronen [®] Renovierfarbe 423	



Verarbeitungsbedingungen:

Während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit darf die Werkstoff-, Untergrund- und Luft-Temperatur 8°C nicht unter- und 30°C nicht überschreiten. Die Luftfeuchtigkeit sollte während der gesamten Zeit zwischen 30% r.F. und 75% r.F. liegen.

Sollte die Lagertemperatur unter 0°C gefallen sein so können sich gelartige Strukturen bilden. Die Farbe kann durch Erwärmen auf Raumtemperatur und sorgfältiges Aufrühren wieder verarbeitungsfähig gemacht werden.

Werkzeugreinigung:

Mit Spezialverdünnung 42.

Kennzeichnung

Deklaration der Inhaltsstoffe:

Acrylatharz, Titandioxid, mineralische Füllstoffe, Aliphaten, Additive

Abfallschlüssel:

080111

Giscode:

BSL 10 (M-PL01)

Entsorgung:

Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoff-Sammel-stellen oder zugelassene Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.

Sonstiges:

Die Unfallverhütungsvorschriften der BG Chemie "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen (VBG 23), das Merkblatt "Lösemittel" (M 017) sowie die "Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 507" sind zu beachten.

Lebensmittel während der Verarbeitung und der Trockenzeit aus den betreffenden Räumen entfernen.

Weitere Informationen sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	streichen / rollen	airless-spritzen
Spritzdruck (bar)		~ 150
Kreuzgänge		1,5

Trocknung / Überstreichbarkeit	staubtrocken	griffest	überstreichbar
(20°C/55% r.F.) *	~ 1 h	~ 90 min	~ 12 h

Ergiebigkeit	streichen / rollen	airless-spritzen
m ² / ltr.	6 - 7	5 - 6

Besondere Hinweise

Wässrige Grundierungen gut durchtrocknen lassen. Bei großflächiger Verarbeitung in den ersten 2 Std. für gute Lüftung sorgen.

Bei unbekanntem Fleckenbildungen ist die Isolierwirkung durch Probeanstrich festzustellen.

* Angegebene Trocknungszeiten gelten bei 20°C / 55% rel. Luftfeuchte und ausreichender Luftbewegung.

Folgende Bedingungen können die Trocknung verzögern:

- niedrige Temperaturen
- hohe Luftfeuchte
- übermäßige Schichtdicke
- fehlende Luftbewegung

Stand 08/18

PAUL JAEGER GMBH & CO. KG • Siemensstrasse 6 • 71696 Möglingen • Telefon +49 7141-24 44-0 • Telefax +49 7141-24 44 55 • info@jaegerlacke.de • www.jaegerlacke.de
 Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.